



LETTLAND
NORD-GAUJA
WALDGEBIET



SPICU-BRÜCKE – ZAĶI, 31 km

Durch die malerische Umgebung der Cirgaļu-Dünen

Der Baltische Wald-Wanderweg überquert die Spicu-Brücke und schlängelt sich bis zu den vier Kokšu-Seen (ca. 4 km) weiter, die als eine Kette durch einen kleinen Bach miteinander verbunden sind. In der Nähe der Seen gibt es mehrere Erholungs- und Zeltplätze sowie Naturlehrpfade. Es bieten sich Ausblicke auf wunderbare Landschaften und auf an Pilzen reiche Wälder. Nach dem letzten der Kokšu-Seen, dem Dibena, wandert man weitere eineinhalb bis zwei Stunden und erreicht das Cirgaļu-Dünenmassiv, welches in Nord-Süd-Richtung überquert wird. Auch im weiteren Verlauf passiert der Wanderweg großflächige Wälder, in die kleine Weiler und Seen eingesprenkelt sind. Die Etappe endet in der kleinen Ortschaft Zaķi. Hier gibt es jedoch weder Läden noch Dienstleistungen, weshalb die Transport- und Übernachtungsmöglichkeiten im Voraus geplant werden müssen. Die Strecke führt durch das Landschaftsschutzgebiet „Nord-Gauja“.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

..... 31 km



Strecke für 1 (langen) Tag oder 2 Tage



Spicu-Brücke über die Gauja



Zaķi



Spicu-Brücke – Kokšu-Seen – Cirgaļu-Dünen – Zaķi



Kleine Waldwege, mancherorts Waldpfade, Wege mit Kiesbelag



einfach als zweitägige Etappe, schwierig als eintägige Etappe



Auf kurvenreichen Wegen mit Kiesbelag auf Autos achten!

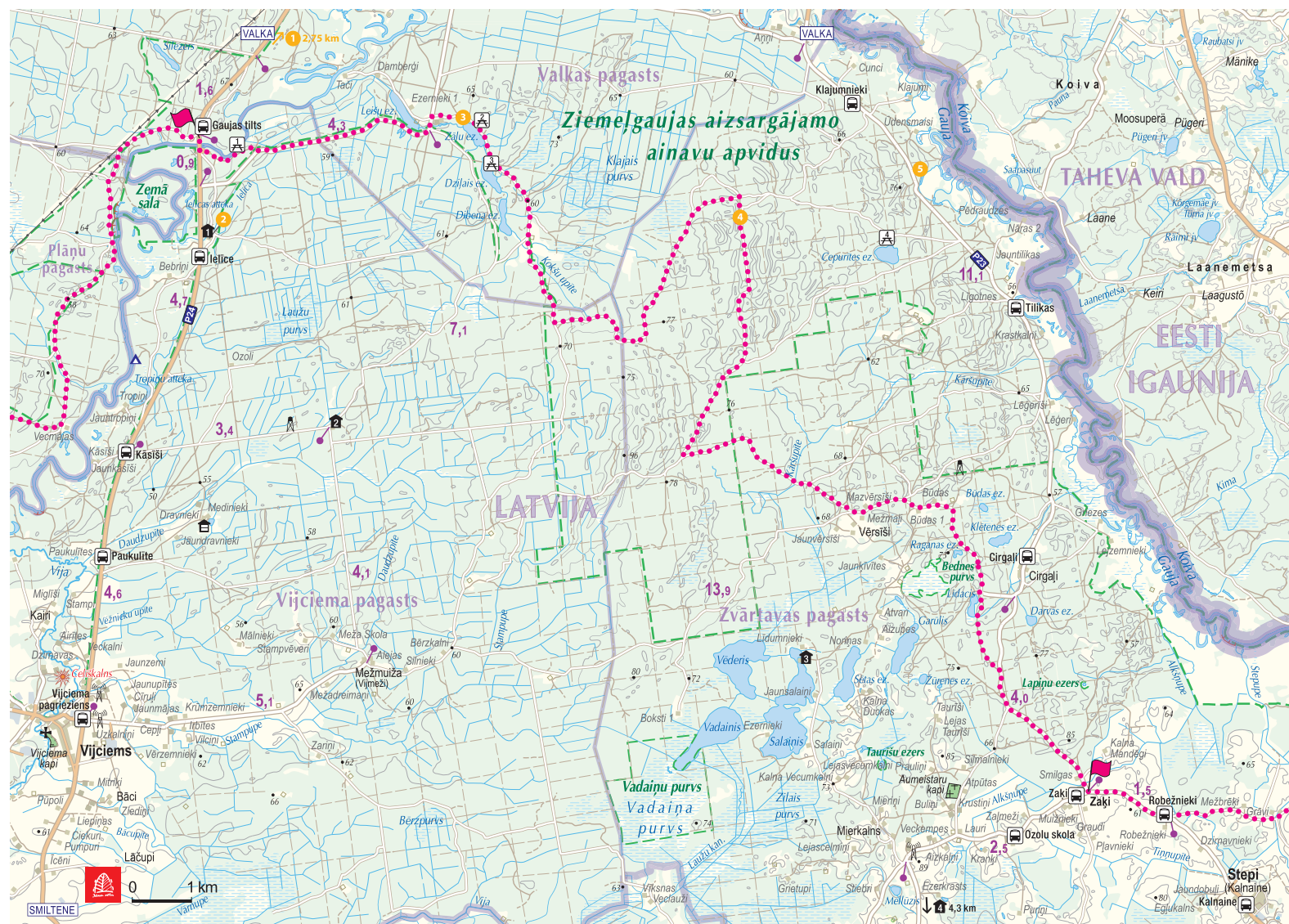


Die nächstgelegenen Unterkünfte befinden sich 5–8 km von Zaķi entfernt. Man kann mit den Hauswirten vereinbaren, dass sie ihre Gäste abholen oder man kann die Busverbindung zwischen Smiltene und Gaujiena nutzen (um 15:10 Uhr (verkehrt nicht samstags, sonntags und an

Feiertagen) und um 19:15 Uhr), die Zaķi mit Aumeisteri, Zvārtava und Gaujiena verbindet. In diesen Ortschaften gibt es Übernachtungsmöglichkeiten.



Als eintägige Etappe kann diese Strecke nur von starken Wandernern ohne schwere Rucksäcke bewältigt werden. Alternativ wird die Aufteilung in zweitägige Teilstrecken und die Übernachtung am Cepurītes-See (nur Zeltplätze, ~3 km vom Wald-Wanderweg entfernt), der ungefähr in der Mitte der Etappe liegt, empfohlen.



WÄLDER

Der Baltische Wald-Wanderweg verläuft durch lichte Kiefernwälder, in denen geschützte Biotope mit flechtenreichem Bewuchs vorkommen, wie man sie außer im meeresnahen Tiefland nur auf Binnendünen finden kann. Das mit Kiefern bewachsene Cirgaļu-Binnendünenmassiv ist gegen Ende der Eiszeit entstanden und verzaubert durch schöne, in Lettland einzigartige Landschaften. Hier leben auch die seltenen Auerehühner, weshalb besondere Vorsicht geboten ist, denn die Tiere dürfen nicht gestört werden, weshalb die Wanderung hier möglichst geräuschlos vonstattengehen sollte. Am Rande des Wanderweges sind mehrere mächtige Kiefern mit weißer Farbe gekennzeichnet – das sind sogenannte Samenkiefern. An ihnen führen Wissenschaftler verschiedene Forschungen zur CO₂-Bindung in alten Wäldern durch. Ab und zu können Sie alte Kiefern mit „Wunden“ im Fischgrätenmuster zu sehen. Diese stammen von der Harzgewinnung im letzten Jahrhundert.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Zīles- und Vekšu-Naturpfade.** Die Naturpfade liegen ~4,5 km von dem Start der Etappe entfernt. Wenn die Anreise zum Startpunkt oder die Abreise vom Endpunkt der Strecke per Auto stattfindet, ist es empfehlenswert, auch diese Pfade kennenzulernen. GPS: 57.70289, 26.04634

- Ethnografischer Hof „Ielīcas“.** 18.–19. Jh. Ein Vidzeme-Bauernhof mit einem vollständigen Ensemble an gebietstypischen Gebäuden. +371 29461673; GPS: 57.65790, 26.00147
- Cirgaļu-Binnendünen.** Hervorragendes Beispiel eines kiefernbewachsenen, lichten Dünenmassivs mit einer Fläche von 30 km². Die Länge einiger Dünen erreicht 1 km, die Höhe 15–25 m. GPS: 57.65866, 26.15087
- Cirgaļu-Aussichtsturm.** In einer Höhe von 27 m bieten sich schöne Ausblicke auf die Windungen und Zuflüsse der Gauja sowie ihre Altarme, die umgebenden Wälder und Wiesen. GPS: 57.66448, 26.20078

DIENTSTLEISTUNGEN



Unterkünfte

- Ethnografischer Hof „Ielīcas“,** +371 29461673; GPS: 57.65790, 26.00147
- Gästehaus „Bergervilla“,** +371 2926847; GPS: 57.62884, 26.03309
- Erholungslager „Mednieki“,** +371 25770081; GPS: 57.59146, 26.16517
- Gästehaus „Aumeisteri“,** +371 64728457; GPS: 57.52333, 26.20361



Öffentlicher Verkehr

„Ielīcas“ auf der Straße P24 bei der Haltestelle, die der Spicu-Brücke am nächsten liegt; der Bus zwischen Valka und Smiltene verkehrt 3–5-mal pro Tag. Auf der Strecke Smiltene–Zaķi–Gaujiena verkehrt der Bus 2-mal pro Tag (siehe „Gut zu wissen!“).
Liniennetz und Abfahrtszeiten:
www.1188.lv



Rastplätze

- Rastplatz am Gauja-Fluss,** Max. 3 Zeltplätze. ▲ ▲
GPS: 57.67161, 26.00984
- Am Zāļu-See,** ▲ ▲
GPS: 57.67439, 26.07481
- Am Dziļais-See,** ▲ ▲
GPS: 57.66783, 26.08152
- Am Cepurītes-See,** GPS: 57.6539, 26.19283
▲ ▲ An diesen Rastplätzen kann man zelten und übernachten.

TOURISTINFORMATION



Touristinformationsbüro Valka (TIB), Valka, Rīgas Str. 22,
www.visit.valka.lv,
+371 64725522 oder +371 26446602;
GPS: 57.77427, 26.01927